



# GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich  
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax: 19 DW  
E-Mail: [gemeinde@stetten.gv.at](mailto:gemeinde@stetten.gv.at) <http://www.stetten.at>  
UID-NR.: ATU 16277204

Lfd. Nr. 05/2012

## Verhandlungsschrift über die S I T Z U N G des GEMEINDERATES

am 20. Dezember 2012  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 21.40 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.  
Die Einladung erfolgte am 12. 12. 2012  
durch Kurrende.

### ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan  
Vizebürgermeister Thomas Seifert

#### die Mitglieder des Gemeinderates

- |                              |                              |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. gf. GR Dr. Manuel Gmeiner | 2. gf. GR Elisabeth Reiter   |
| 3. GR Ing. Richard Lampl     | 4. gf. GR Josef Jatschka     |
| 5. GR Mag. Reinhard Rötzer   | 6. GR                        |
| 7. GR Helga Wegenstein       | 8. GR Andreas Kreiner        |
| 9. GR Ferdinand Hackl jun.   | 10. GR Josef Kreiner         |
| 11. GR Ferdinand Hackl       | 12. GR Irene Faissner        |
| 13. GR Leopold Fuhrmann      | 14. GR Mag. Hubert Tollerian |
| 15.                          | 16. GR Hannes Zehetner       |
| 17.                          |                              |

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 1. VB Verena Ransböck-Hameter | 2. VB Sekr. Alfred Veit, Schriftführer |
| 3. Dkfm. Josef Piller         | 4.                                     |

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- |                     |                         |
|---------------------|-------------------------|
| 1. GR Florian Weber | 2. GR Christine Kubitza |
| 3.                  | 4.                      |

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- |    |    |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender:

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## T A G E S O R D N U N G

01. Gedenken der Verstorbenen des Jahres 2012
02. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 13. 09. 2012
03. Bericht des Bürgermeisters
04. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
05. Berichte aus den Ausschüssen
06. Genehmigung des Nachtragsvoranschlags 2012
07. Genehmigung des Voranschlags 2013
08. Vergabe der maschinellen Ausrüstung für das Pumpwerk im Gewerbegebiet II –  
Beschlussfassung
09. Müllentsorgung – Zusatzvereinbarung betreffend Abfallaufbereitung und Verwertung  
der heizwertreichen Fraktion – Beschlussfassung
10. Bestellung eines Energiebeauftragten – Beschlussfassung
11. Eintritt in die aktive Förderphase der NÖ Dorf- u. Stadterneuerung – Beschlussfassung
12. Beschluss betreffend Erweiterung der Weinbauflur
13. Beschluss des Schenkungsvertrages betreffend die Parz. Nr. 1684 u. 1685, KG Stetten
14. Heizkostenzuschuss 2012/2013 – Beschlussfassung
15. Straßenbenennung im Gewerbegebiet II – Beschlussfassung
16. Nahversorgung in Stetten
17. Fossilienwelt – Bericht
18. Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

19. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 13. 09. 2012
20. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

## VERLAUF DER SITZUNG

### **Pkt. 01: Gedenken der Verstorbenen des Jahres 2012**

Im Jahr 2012 sind folgende Personen verstorben:

Schmöllnerl Anna, Breiner Maria, Schnabl Franz, Reinagl Anna, Urban Josefa, Jovanovic Etelka, Marx Manfred, Blihall Johann, Ivan Leopold, Ivan Maria, Ebner Franz sen., Weiskirchner Karoline, Pfaffl Roman sen., Gmeiner Johann und Seifert Franz jun.

### **Pkt. 02: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 13. 09. 2012**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13. 09. 2012 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

### **Pkt. 03: Bericht des Bürgermeisters**

#### **a) Möglicher Standort für EVN-Windkraftanlage in Stetten**

Der Bürgermeister berichtet über die Vorsprache von Herrn DI Richard Schedl (EVN-Naturkraft) über einen möglichen Standort für 3 Windkrafträder in Stetten. Aufgrund der Hochspannungsleitungen und der Windbeschaffenheit wäre nur der Stettner Berg als geeigneter Standort denkbar. Der Vorstand sprach sich einstimmig gegen dieses Projekt aus.

## VERLAUF DER SITZUNG

**b) Weihnachtsglückwünsche von Herrn Bezirkshauptmann Suchanek**

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat die Weihnachtswünsche von Herrn Bezirkshauptmann Suchanek mit. Dieser bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

**Pkt. 04: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Leopold Fuhrmann berichtet über die Gebarungsprüfung, welche am 11. 10. 2012 durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat.

Über Antrag des Bürgermeisters wird über den Bericht vom Gemeinderat abgestimmt.

Beschluss: einstimmig zur Kenntnis genommen (Beilage 1)

**Pkt. 05: Berichte aus den Ausschüssen**

Der Obmann des Finanzausschusses, Herr Vzbgm. Thomas Seifert, bedankt sich bei Herrn Sekretär Alfred Veit für die Erklärung des Nachtragsvoranschlags 2012 und des Voranschlags 2013 in der letzten Sitzung.

Frau GFGR Elisabeth Reiter berichtet über 55+. Es sind mittlerweile ca. 28 Leute die jeden Mittwoch in der Bibliothek zusammen kommen. Für nächstes Jahr sind zwei Filmabende und eine Seniorenurlaubswoche geplant.

Frau GR Helga Wegenstein gibt dem Gemeinderat bekannt, dass die Schule wieder regelmäßig die Bibliothek besucht. Es ist auch ein Malworkshop geplant.

Ein weiteres Thema der Zivilschutzbeauftragten ist die Abhaltung eines Erste-Hilfe-Kurses für die Bevölkerung von Stetten. Dieser muss geplant werden.

**Pkt. 06: Genehmigung des Nachtragsvoranschlags 2012**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag 2012 zur Beschlussfassung vor.

Der Nachtragsvoranschlag ist in der lt. NÖ Gemeindeordnung vorgesehenen Frist auf dem Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Jedem Mitglied des Wirtschafts- u. Finanz- sowie des Prüfungsausschusses wurde elektronisch eine Ausfertigung des Entwurfes ausgefolgt.

Die wesentlichen Änderungen im ordentlichen Haushalt betreffen die Anpassung des Soll-Überschusses aus dem Vorjahr und die Anpassung einiger Einnahmen- und Ausgabenhaushaltsstellen (Anrechnungsbetrag-Bgm., Flächenwidmungsplan, Sonderschulumlage, Musikwerkstätten, Beitrag für Tagesmütter u. Hort, Winterdienst, Instandhaltung der Straßenbeleuchtung, Rechtskosten, Verkauf von Grundstücken, Kommunalsteuer etc. ...).

## VERLAUF DER SITZUNG

Im außerordentlichen Haushalt wurde im Wesentlichen bei den Vorhaben Wasserversorgungsanlage BA 03 und Kanalerweiterung BA 06 die Planungskosten anteilmäßig auf die einzelnen Straßenzüge aufgeteilt.

Der Nachtragsvoranschlag wurde in der letzten Finanzausschusssitzung eingehend erläutert und alle aufgeworfenen Fragen beantwortet.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2012.

Beschluss:  
Einstimmig

**Pkt. 07: Genehmigung des Voranschlages 2013**

Sachverhalt:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan legt dem Gemeinderat den Voranschlag 2013 zur Genehmigung vor. Anschließend wird der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2013 erläutert und die einzelnen Voranschlagspositionen zum ordentlichen und außerordentlichen Haushalt sowie der Schuldennachweis werden bekannt gegeben.

Der Voranschlag 2013 weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 2.282.200,00 und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 2.049.700,00 aus. Der Bürgermeister berichtet, dass keine Erinnerungen zum Voranschlag 2013 abgegeben wurden. Der Voranschlag 2013 wurde im Finanzausschuss eingehend behandelt.

In weiterer Folge bringt der Bürgermeister den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2016 in groben Zügen zur Kenntnis. Er nimmt zu den vorgesehenen außerordentlichen Vorhaben für diesen Zeitraum Stellung.

Anschließend wird auf Antrag des Bürgermeisters folgender Beschluss gefasst:

Der Voranschlag 2013 in der vorgelegten Form, der in der Zeit vom 05. 12. 2012 bis 20. 12. 2012 kundgemacht war, die jährlich zu beschließenden Abgabenebesätze und Entgelte für die Benutzung der Gemeindeeinrichtungen und –anlagen, der Kassenkredit in der Höhe von € 200.000,00, der Dienstpostenplan, der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen für 2013 sowie der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2016 werden in offener Abstimmung beschlossen.

Beschluss:

10 Stimmen dafür

6 Stimmen dagegen (GFGR Ing. Richard Lampl, GFGR Josef Jatschka, GR Leopold Fuhrmann, GR Irene Faissner, GR Hannes Zehetner u. GR Mag. Hubert Tollerian)

**Pkt. 08: Vergabe der maschinellen Ausrüstung für das Pumpwerk im Gewerbegebiet II**  
**– Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Für die maschinelle Ausrüstung des Pumpwerkes im Gewerbegebiet II wurden 2 Angebote eingeholt:

Fa. AMS Wassertechnik GmbH.

2243 Matzen

Angebot v. 22. 10. 2012

€ 16.606,00 exkl. MwSt.

## VERLAUF DER SITZUNG

Fa: Wilo Pumpen Österreich GmbH.

2351 Wiener Neudorf

Angebot v. 13. 11. 2012

€ 18.095,00 exkl. MwSt.

Nach Erläuterung des Sachverhaltes beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters, die maschinelle Ausrüstung für das Pumpwerk im Gewerbegebiet II an den Bestbieter Fa. AMS Wassertechnik GmbH, 2243 Matzen, gemäß Angebot vom 22.10.2012, um den Gesamtbetrag von € 16.606,00 exkl. MwSt. zu vergeben.

Beschluss:

Einstimmig

**Pkt. 09: Müllentsorgung – Zusatzvereinbarung betreffend Abfallaufbereitung und Verwertung der heizwertreichen Fraktion – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Seitens der Stadtgemeinde Stockerau wurde der Gemeinde Stetten die Zusatzvereinbarung zum bestehenden Vertrag vom 7.6.2001 mit der Fa. BSU übermittelt, mit dem Ersuchen diese in der nächsten Gemeinderatssitzung zu beschließen.

Der Text dieser Vereinbarung enthält das Verhandlungsergebnis das von den Bürgermeistern der Gemeinden Gänserndorf, Korneuburg und Stockerau in einer Verhandlungsrunde mit Vertretern der Fa. BSU erzielt werden konnte.

Demnach verzichten Auftraggeber und Auftragnehmer auf ihr ordentliches Kündigungsrecht bis zum 31. 10. 2014. Mit Wirkung vom 01. 01. 2013 gewährt der Auftragnehmer einen Rabatt von € 23,78/t auf das Entgelt für Restmüll sowie Sperrmüll. Der Neupreis für die Vertragsjahre 2013-2015 beträgt € 138,5/t. Die Aussetzung der VPI-Wertanpassung wird vereinbart.

Diese Vertragsverlängerung bezieht sich nicht auf den Klärschlamm. Über den Klärschlamm wird gesondert verhandelt. Sämtliche anderen Bestimmungen des Vertrags vom 7.6.2001 bleiben unverändert in Geltung.

Nachdem der Bürgermeister dem Gemeinderat den Textvorschlag vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht hat, wird auf Empfehlung des Gemeindevorstandes diese Zusatzvereinbarung betreffend der Abfallaufbereitung und Verwertung der heizwertreichen Fraktion einstimmig beschlossen.

**Pkt. 10: Bestellung eines Energiebeauftragten – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Ab dem Jahr 2013 ist jede Gemeinde gesetzlich verpflichtet einen NÖ Gemeindeenergiebeauftragten zu haben.

Die Aufgaben sind unter anderem:

- Führung der Energiebuchhaltung
- Lfd. Überwachung des Energieverbrauchs
- Information an die Gemeinde über die Energieeffizienzmängel
- Erstellung eines Energieberichts

## VERLAUF DER SITZUNG

Die Firma Hydro Ingenieure hat nun ein Angebot gelegt.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

1. Einrichtung der Energiebuchhaltung € 880,00 exkl. USt.
2. Laufende Pflege der Energiebuchhaltung € 220,00 exkl. USt. (1x jährlich)
3. Auswertung, Bericht und Präsentation € 640,00 exkl. USt. (jährlich)
4. Laufende Beratung € 80,00 exkl. USt./je Stunde

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die Beauftragung der Fa. Hydro Ingenieure, welche durch 10 vor Wien getätigt wird zu befürworten.

### **Pkt. 11: Eintritt in die aktive Förderphase der NÖ Dorf- u. Stadterneuerung– Beschlussfassung**

Für den Eintritt in die aktive Förderphase der NÖ Dorf- und Stadterneuerung haben am 17. 10. 2012 und am 09. 11. 2012 die dafür notwendigen Dorfgespräche stattgefunden. Die NÖ Dorf- & Stadterneuerung hat nun ein Leitbild erstellt, welches als Ergebnis der Dorfgespräche, mit den erarbeiteten, möglichen Projekten, zu sehen ist.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat im Wesentlichen die Inhalte des Leitbildes sowie das Arbeitsübereinkommen mit der NÖ Dorf- und Stadterneuerung zur Kenntnis. Die Kosten für den Wiedereintritt in die aktive Förderphase würden für 2013 € 3.275,00 (Leitbild), abzüglich € 1.000,00 Förderung und für die restlichen 3 Jahre in der Förderphase je € 1.215,00 betragen.

Mit dem Sachverhalt vertraut gemacht beschließt der Gemeinderat das Leitbild der NÖ Dorf- und Stadterneuerung und somit den Wiedereinstieg in die aktive Förderphase.

Beschluss:  
Einstimmig

### **Pkt. 12: Beschluss betreffend Erweiterung der Weinbauflur**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 26. 11. 2012 hat der Weinbauverein Stetten um Erweiterung der Weinbauflur in den Rieden „Hundsleiten“, „In Haidkräften“, „Trollhaide“ und „In ärgsten Grua“ angesucht.

Dies betrifft folgende Grundstücke:

#### **Hundsleiten**

2041/22, 2041/9, 2041/25, 2041/10 und 2041/23

#### **In Haidkräften und Trollheide**

2967, 3063, 2963, 2962, 2961, 2960, 2959, 2958, 2957 und 2956

#### **In ärgsten Grua**

2947, 2948, 2949, 1681, 1683, 1688/129, 1686, 1687, 1688/157, 1871, 1872, 1873, 1874 und 1875

## VERLAUF DER SITZUNG

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig die Erweiterung der Weinbauflur in den Rieden „Hundsleiten“, „In Haidkräften“, „Trollheide“ und „In ärgsten Grua“ wie oben angeführt.

**Pkt. 13: Beschluss des Schenkungsvertrages betreffend die Parz. Nr. 1684 u. 1685, KG Stetten**

Sachverhalt:

Die Firma Gas Connect Austria GmbH bietet der Gemeinde Stetten die Schenkung der beiden am Stettner Berg befindlichen Grundstücke Nr. 1684 (6.617 m<sup>2</sup>) u. 1685 (426 m<sup>2</sup>) an und legt dazu den diesbezüglich Schenkungsvertrag vor. Demnach ist der Zweck dieser Schenkung, die Erhaltung und Pflege des Naturdenkmales „Stettner Berg“ und die Gemeinde Stetten verpflichtet sich zur üblichen Pflege und Erhaltung dieses Naturdenkmales. Die Firma Gas Connect Austria GmbH verpflichtet sich einen einmaligen Pauschalbetrag von € 2.800,00 für die Pflege und Betreuung, nach beidseitiger Unterfertigung des Schenkungsvertrages zu bezahlen.

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat den Schenkungsvertrag zwischen der Firma Gas Connect Austria GmbH und der Gemeinde Stetten mit einem einmaligen Pauschalbetrag von € 2.800,00 für die Pflege und Betreuung.

Beschluss:

Einstimmig

**Pkt. 14: Heizkostenzuschuss 2012/2013 – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Frau GFGR Elisabeth Reiter stellt den Antrag allen Personen die seitens der NÖ Landesregierung mit einem Heizkostenzuschuss unterstützt werden, auf Antrag einen Heizkostenzuschuss der Gemeinde Stetten auszubezahlen. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat eine Förderung von € 100,00 pro Antragsteller zu gewähren.

Beschluss:

Einstimmig

**Pkt. 15: Straßenbenennung im Gewerbegebiet II – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Im neuen Gewerbegebiet sind zwei Straßen zu benennen. Herr GR Leopold Fuhrmann macht den Vorschlag, dass die Namen einen Zusammenhang mit der Fossilienwelt haben sollten. Der Bürgermeister bittet die Fraktionen ihre Vorschläge an die Gemeinde zu senden. In der nächsten Sitzung soll dann über die Namensgebung abgestimmt werden.

**Pkt. 16: Nahversorger in Stetten**

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass der rollende Greißler einmal in der Woche Stetten beliefert. Herr GFGR Ing. Richard Lampl teilte in der Vorstandssitzung mit, dass die Fa. Hofbauer aus Enzersfeld Hauszustellungen

## VERLAUF DER SITZUNG

macht. Allfällige Grundnahrungsmittel aber auch Putzmittel, Getränke usw. werden geliefert.

In der Bürgerinformation gab es einen Artikel, der auf dieses Service aufmerksam machte. Es würde auch die Möglichkeit bestehen der Fa. Hofbauer das Haus in der Wienerstraße 2-4 als Verkaufsraum zur Verfügung zu stellen.

Abschließend stellt der Gemeinderat fest, nicht die Finanzierung für das ursprüngliche Modell mit der Fa. Kastner zu übernehmen, da die geeigneten Räumlichkeiten nicht zur Verfügung stehen und die Errichtungskosten zu hoch wären.

**Pkt. 17: Fossilienwelt – Bericht**

Der Geschäftsführer der Fossilienwelt Weinviertel, Dkfm. Josef Piller, berichtet dem Gemeinderat über den derzeitigen Stand der Fossilienwelt.

Das Geschäftsjahr 2012 der Fossilienwelt GesmbH verlief nicht ganz nach den Erwartungen der Eigentümer. Statt der budgetierten 50.000 Besucher kamen nur insgesamt 44.000, was sich in Mindererlösen in der Höhe von € 100.000,00 im Gesamtergebnis auswirkte. Aus diesem Grund wurden die Eigentümer (10vorWien und Gemeinde Stetten) ersucht, den fehlenden Abgang durch Sonderzuwendungen aufzubringen. Erfreulich entwickelte sich der Pro-Kopf-Umsatz – er konnte im Geschäftsjahr 2012 um 14,5 % gesteigert werden. Im Geschäftsjahr 2013 werden Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt. Die Kosten sollen um € 60.000,00 reduziert werden, durch gezielte Marketingmaßnahmen sollen die Besucherzahlen auf 50.000 gesteigert werden was natürlich auch zu höheren Erlösen führt. Ein Entschuldungsprogramm soll umgesetzt werden. Die beiden Hausbanken bieten entsprechende Nachlässe an, die Verhandlungen mit den Eigentümern und dem Land NÖ laufen auf Hochtouren. Durch diese Maßnahmen soll die Fortführung der Fossilienwelt GesmbH langfristig gesichert werden. Die 10vorWien-Gemeinden wurden ersucht, für den laufenden Betrieb eine Ausfallhaftung zu übernehmen. Nach Umsetzung aller geplanten Konsolidierungs- u. Marketing Maßnahmen müsste es gelingen, die Fossilienwelt GesmbH im touristischen Umfeld des Weinviertels endgültig zu positionieren und weiterhin erfolgreich am Markt tätig zu sein.

Herr Dkfm. Piller bedankt sich bei den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihnen und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest.

**Pkt. 18: Allfälliges**

Herr GFGR Lampl stellt das Thema „Eigene Postleitzahl für Stetten“ ein weiteres Mal zur Diskussion und ersucht für die nächste Gemeinderatssitzung einen Tagesordnungspunkt vorzusehen.

Herr GFGR Josef Jatschka bedankt sich bei Herrn GR Ferdinand Hackl, Herrn GR Leopold Fuhrmann und Herrn GFGR Ing. Richard Lampl für die Mithilfe beim diesjährigen Holzverkauf. Es waren 25 Lose mit einem Gesamtgewinn von € 2.700,00. Heuer wurde erstmalig die Kostenschätzung der Lose durch den Förster durchgeführt.

Herr GFGR Dr. Manuel Gmeiner berichtet über die Sitzung des Zivilschutzverbandes am 30. 10. 2012. Weiters bedankt er sich bei Frau GR Irene Faissner für die Führung in der Fossilienwelt.

Weiters meint er, dass es vielleicht ratsam wäre, wenn ein Mitglied der Feuerwehr auch bei der Zivilschutz-Arbeitsgruppe mitwirken könnte.

## VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht den Gemeinderäten und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest. Weiters bedankt sich Herr GFGR Richard Lampl, im Namen der ÖVP-Fraktion, Herr Vzbgm. Thomas Seifert, im Namen der SPÖ-Fraktion und Herr Sekretär Alfred Veit, im Namen der Gemeindebediensteten.

Da sonst nichts vorgebracht wird, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_ genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT